



## Reglement 2021

---

### ANMELDUNG

Bis Sonntag 18:00 Uhr vor der Rennveranstaltung muss die Teamnennung vollständig schriftlich bei der Hausbahn eingereicht werden.

Bis Dienstag 15:00 Uhr muss jede Bahn die Teams mit SHM Formular beim Event Veranstalter melden. Teams die bis zum Anmeldeschluss nicht gemeldet sind, haben keinen Anspruch auf einen Startplatz.

### STARTGEBÜHR

Die Startgebühr des jeweiligen Rennens muss bei Teamnennung bei der Hausbahn bei der Anmeldung bezahlt werden. Bei nicht erscheinen beim Renntermin ist keine Erstattung des Startgeldes möglich. Die Startgebühr beträgt 250,- €.

### WERTUNG UND PUNKTESCHLÜSSEL

Es werden alle Rennen gewertet.

1. Platz 20 Punkte
  2. Platz 19 Punkte
  3. Platz 18 Punkte
  4. Platz 17 Punkte
  5. Platz 16 Punkte
  6. Platz 15 Punkte
  7. Platz 14 Punkte
  8. Platz 13 Punkte
- usw.

- *Zusatzpunkte:* Für jede Teilnahme an einem Rennen, werden den Teams jeweils 1 Punkte für die Gesamtwertung gutgeschrieben.

*Punktegleichstand:* Bei Punktegleichstand entscheidet die **Anzahl** der höheren Platzierungen.

### TEAMZUSAMMENSTELLUNG

Max. 6 Fahrer je Rennen sind zulässig. 1 Springer darf in der Saison für alle Heimteams fahren, muss aber vor einem Rennen genannt werden. Er darf während der Veranstaltung nicht für 2 Teams fahren. Die maximale Anzahl der Fahrer für die komplette Saison ist auf 6 begrenzt. Jeder Fahrer muss jedoch mindestens 2 Läufe gefahren sein um am Finale teilzunehmen.



### **Gastteams**

Gastteams werden im Tagesergebnis gewertet. Erscheinen in der Jahreswertung nicht.

### **FAHRZEIT**

Jeder Fahrer der gemeldet ist muss mindestens einen vollen Turn und darf maximal 3 volle Turns gefahren sein.

### **FAHRERGEWICHT**

Mindestgewicht pro Fahrer beträgt 80 Kg und darf nicht unterschritten werden. Braucht ein Fahrer Zusatzgewichte um auf 80 KG zu kommen, so muss er die vorgesehenen Gewichtskästen an den Karts mit je 2,5; 5 oder 10 Kg auffüllen. Die Fahrer werden in kompletter Fahrerausrüstung (Helm, Overall usw.) gewogen. Sitzschalen dürfen nur mitgewogen werden, wenn der Fahrer nicht auf die 80 KG (mit Zuladung) kommt. Sitzschalen dürfen dann mit Gewichten beschwert werden. Es sind nur Zusatzgewichte der Kartbahnen und Karts zulässig. Das Fahrergewicht wird während des Rennens nach jedem Fahrerwechsel überprüft. Der ausgewechselte Fahrer hat sich unaufgefordert direkt nach seiner Auswechslung zum Nachwiegen zu melden. Zusatzgewichte müssen wieder an den vorgesehenen Ort gebracht werden.

### **FAHRERAUSRÜSTUNG**

Jeder Fahrer muss einen Integralhelm, Overall, Handschuhe und festes Schuhwerk während des Einsatzes tragen.

### **ABLAUF**

- Fahrerbesprechung
- Kartauslosung
- 25 Minuten Freies Training
- 5 Minuten Qualy
- 240 Minuten Rennen

### **FAHRERBESPRECHUNG**

Alle Teamchefs müssen an der Fahrerbesprechung teilnehmen.

### **KART AUSLOSUNG**

Die Kart Nummer wird mittels PC verlost. (Ausnahme Neckkartenzlingen) Die Reihenfolge der Verlosung erfolgt nach der umgekehrten Rangliste, dass bedeutet der Letztplatzierte zieht zuerst. Gast Teams ziehen nach dem Meisterschaftsführenden zum Schluss der Auslosung.



### FREIES TRAINING

Die Dauer des freien Trainings beträgt 25 Minuten. Fahrerwechsel können nach belieben vorgenommen werden.

### QUALIFIKATIONSTRAINING

Die Dauer des Qualifying beträgt 5 Minuten. Quali Fahrer ist auch zugleich der Startfahrer, aber nicht Schlussfahrer. Während des Qualifying ist die **Boxengasse geschlossen**.

### RENNEN

Die Dauer des Rennens beträgt 240 Minuten. Der Start des Rennens erfolgt mit der Grünen Flagge / Deutschland Flagge. Das Rennende wird mit der Schwarz / Weis kariierter Flagge signalisiert.

### KART / FAHERWECHSEL

Es finden 7 Kartwechsel statt. Der Kartwechsel wird in der Reihenfolge der Kart-Nummern durchgeführt, mit der niedrigsten wird begonnen. Wurde dem Fahrer durch die Rennleitung der Kartwechsel durch seine Kart-Nummer angezeigt, hat er dies durch deutliches Zeichen zu quittieren. Vor jedem Kartwechsel wird das Kart für das zuerst tauschende Team warm gefahren. Innerhalb einer festen Standzeit von 45 – 60 Sekunden wechselt der Fahrer mit dem Zusatzgewicht auf das bereitstehende Kart. In der Boxengasseneinfahrt gibt es eine Haltelinie / Lichtschranke, jedes Kart muss vor in dieser deutlich zum Stehen kommen. Dabei darf kein Teil des Karts die Begrenzung der Haltelinie/ Lichtschranke berühren, (Stillstand aller 4 Räder, andernfalls erfolgt eine Zeitstrafe). Anschließend muss der Buzzer selbstständig und ohne **fremde** Hilfe betätigt werden. Ab dem betätigen des Buzzers laufen die 45 – 60 Sekunden Wechselzeit. Nach Ablauf der Zeit muss der Buzzer wieder eigenständig und ohne fremde Hilfe betätigt werden, erst dann darf der Pilot zufahren. Der Bereich vor dieser Haltelinie gehört zur Rennstrecke und darf von Teammitgliedern nicht betreten werden. In der Boxengasse dürfen keine anderen Teams behindert werden. Maximal 2 Fahrer + 1 Helfer sind zulässig. **Kart Wechsel ist auch gleich Fahrerwechsel.**

### SIEGEREHRUNG

Nach jedem Rennen findet eine Siegerehrung statt. Die ersten 3 platzierten Teams erhalten einen Pokal.



## FLAGGEN UND LICHTSINGALE

*Gelbes Rundum Licht und / oder Gelbe Flagge* warnt vor einem Unfall oder einer allgemeinen Gefahrenstelle. Ein sofortiges Anhalten muss gewährleistet sein. Es besteht absolutes Überholverbot. Der Abstand zum Vordermann darf sich nicht verringern. Verstöße werden empfindlich mit einer Zeitstrafe geahndet.

*Schwarz / weiße Flagge + angezeigte Startnummer* Verwarnung wegen nicht beachten der Regeln oder gefährlichem Fahren.

*Schwarze Flagge + angezeigte Startnummer* Der betreffende Fahrer muss in der nächsten Runde an die Box fahren und bekommt eine Zeitstrafe. Nachdem ein Team schon verwarnt wurde, kann diese Flagge gezeigt werden, wenn wiederholt gegen die Regeln verstoßen wurde oder wegen wiederholtem gefährlichem Fahren. Die schwarze Flagge wird von der Rennleitung auch dazu benutzt, die betreffenden Teams in die Box zu holen, um einen vom Fahrer nicht bemerkten Defekt beheben zu lassen. Während der Zeitstrafen darf nicht am Kart gearbeitet oder der Fahrer gewechselt werden.

*Rote Flagge* Der Wertungslauf ist abgebrochen bzw. unterbrochen. Erfolgt in der Regel mit vollständigem Gelblicht. Es ist den Anweisungen der Rennleitung **sofort** Folge zu leisten. Während der Unterbrechung ist es nicht erlaubt am Kart zu arbeiten.

*Blaue Flagge* anderer Teilnehmer folgt dicht auf, sofort überholen lassen. Lässt ein Fahrer wiederholt erst am Ende einer Runde überholen, kann eine Zeitstrafe verhängt werden. In den letzten 5 Minuten eines Rennens werden keine blauen Flaggen gezeigt. (Ausnahme Überrundung)

## DEFEKTE

Bei Defekt wird dem betroffenen Team ein Ersatzkart gestellt. Dieses Ersatzkart wird dann in den Kart Wechsel mit eingeschlossen.

## RENNLEITUNG

Bei Verstößen gegen die Regeln oder die Fahrdisziplin kann die Rennleitung den Teilnehmer vom Wettbewerb ausschließen. Die Rennleitung behält sich das Recht vor, überforderte- oder Teilnehmer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Nenngeldes. Etwaige Regelverstöße sind der Rennleitung grundsätzlich nur schriftlich auf dem Protestblatt zu melden. Bei schwierigen Entscheidungen kann eine Strafe erst nach dem Rennen, jedoch vor der Siegerehrung ausgesprochen werden. Das ganze gilt für Fahrer und Begleitpersonen. Hierzu sind die beteiligten Fahrer verpflichtet sich sofort nach dem Rennen bei der Rennleitung zu melden, um die Sachlage zu klären. Schwierige Entscheidungen werden im Namen aller teilnehmenden Kartbahnen vorgenommen oder abgestimmt.



## **STRAFENKATALOG**

Nicht gemeldeter Fahrer	=	30 Sekunden
Nicht Einhaltung der Fahrzeiten	=	30 Sekunden
Verstoß gegen das Qualigewicht	=	30 Sekunden
Verstoß gegen das Mindestfahrergewicht	=	30 Sekunden
Kontrollwiegen des Fahrer vergessen	=	30 Sekunden
Ausgleichgewichte am Körper	=	30 Sekunden
Rempeln und Abdrängen ohne Platzgewinn	=	Verwarnung
Erneutes Rempeln und Abdrängen ohne Platzgewinn	=	Stopp n Go
Rempeln und Abdrängen mit Platzgewinn	=	Verwarnung + Blaue Flagge
Überfahren der Haltelinie	=	Stopp n Go
Unsachgemäßer Umgang mit Bahnequipment	=	Disqualifikation
Störung des Rennablaufs durch groben Unfug	=	Disqualifikation
Unangemessenes Verhalten gegenüber der Rennleitung	=	60 Sekunden
Grobes Fehlverhalten gegenüber der Rennleitung	=	Disqualifikation
Nicht betätigen des Buzzer bei Abfahrt	=	Stopp n Go
Frühstart beim Fahrer/Kart Wechsel	=	Anhalten plus fehlende Zeit

**Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und nicht anfechtbar.**

## **MEDIENRECHTE**

Den Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ist bekannt, dass während der Veranstaltung Foto- Film- und Tonaufnahmen zur Publikation gemacht werden. Mit der Abgabe der Nennung, Betreten des Veranstaltungsgeländes und dem Besuch der Veranstaltung erklären diese die Einwilligung und die der begleitenden minderjährigen Kinder dazu, dass die im Rahmen der Veranstaltung gemachten Foto- Film- und Tonaufnahmen ohne zeitliche und räumliche Beschränkung vervielfältigen und in allen Medien in analoger und digitaler Form veröffentlicht werden dürfen. Die Einwilligung erfolgt ausdrücklich unter Verzicht auf einen Vergütungsanspruch.